

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 19.07.2018
öffentlich

Betreff:

**Umgestaltung der Ostseite des Hans-Sachs-Platzes in der Altstadt
 Gemeinsamer Antrag der CSU-Stadtratsfraktion und der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.03.2018**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
 Übersichtsplan
 Entwicklungsstudie Hans-Sachs-Platz von Adler und Olesch vom 15.05.2018

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Zusammenhang mit dem Umbau und der Sanierung der Gebäude Hans-Sachs-Gasse 8-12 hat sich das Evangelische Siedlungswerk (ESW) bereiterklärt, eine Teilfläche des Hans-Sachs-Platzes auf der Ostseite in Eigenleistung und in Abstimmung mit der Stadt aufzuwerten.

Anstelle der jetzigen Fahrbahn mit Stellplätzen soll eine niveaugleiche, mit einheitlicher Oberfläche in geschnittenem Granitgroßsteinpflaster gestaltete Platzfläche hergestellt werden. Künftig soll auf die heutige kurze Durchfahrt zwischen Hans-Sachs-Platz 8 und Hans-Sachs-Gasse/Neue Gasse verzichtet werden. Der Abschnitt wird dann künftig als Fußgängerzone gewidmet und eine Erweiterung der Platzfläche werden. Der Radverkehr wird gantztägig zugelassen.

Das ESW hat das Büro Adler und Olesch mit einer Entwicklungsstudie des Hans-Sachs-Platzes beauftragt. In einem Schauplan ist ein Entwicklungsvorschlag dargestellt, der das Aufwertungspotential und eine mögliche Gesamtentwicklung des Hans-Sachs-Platzes zeigt, an dem sich auch die Umgestaltung der Ostseite orientieren soll. Gleichzeitig wird ein gestalterischer Zusammenhang zum Wettbewerbsergebnis Obstmarkt, Hauptmarkt und Ostseite Augustinerhof hergestellt. Denn der Hans-Sachs-Platz ist Teil der zentralen Altstadt und steht in funktionalem und gestalterischen Zusammenhang mit dem Haupt- und Obstmarkt.

Die Ostseite des Hans-Sachs-Platzes soll, bei Zustimmung des Stadtplanungsausschusses, bereits 2019 umgebaut werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die geplante Umgestaltung kommt allen Bevölkerungsgruppen zugute.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- SÖR**
- LA**
-

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)